

Fiorenza

von Thomas Mann

Regie: Ludwig Cremer

Produktion: HR 1973, 85 Minuten

Seitdem der Bettelmönch Savonarola in seine Predigten die Bevölkerung zu einem asketischen Christentum aufruft, gärt es im lustvoll feiernden Florenz. Was zählt im Angesicht des Todes des letzten Renaissance-Fürsten Lorenzo di Medici? Schönheit oder Moral? Und dann ist da noch die schöne und kluge Kurtisane Fiore, gesprochen von Margot Philipp, die von dem fanatischen Mönch schon als Kind verfolgt wurde...

Thomas Mann lässt das zentrale Thema seines Oeuvres in einem Streitgespräch zwischen Lorenzo (Dieter Borsche) und Savonarola (Heiner Schmidt) gipfeln.

Mit seinem einzigen Drama knüpft Thomas Mann an die große Tradition philosophischer Dialoge an. Ein rhetorisch brillanter Schlagabtausch, der erst im Hörspiel seine ganze Wucht entfaltet.

Lorenzo: Dieter Borsche

Savonarola: Heiner Schmidt

Gisela Zoch-Westphal, Wolfgang Büttner, Margot Philipp, Kurt Glass, Alwin Michael Rueffer, Karlheinz Schilling, Nikolaus Schilling, Michael Thomas, Hermann Treusch #pri #